

Verantwortl. für die Anzeigen: J. D. Ober, Elmura.

Die russischen Ratten.

Die „Boscher Nationalist“ veröffentlichte eine Petersburger Originalmeldung, in der betont wird, daß laufende voll beladene Eisenbahnmotoren in Petersburg stehen und auf ihre Ausladung warten. Einer der höchsten Beamten des Eisenbahnministeriums, Jachow, wurde von der Regierung mit der Prüfung beauftragt und gab in seinem Bericht an, daß allein in den Vororten Petersburgs 384 mit Lebensmitteln beladene Wagen stehen, ohne daß es jemand eingefallen wäre, sie abzuladen. Dies sei aber eine Kleinigkeit gegenüber der noch viel mehr erlaunten Lasten, die allein auf dem Bahnhof Petersburg 241 000 Pud (vielleicht 4 Millionen Kilogramm) Lebensmittel von den Ratten aufgefressen worden seien. Unter den fabelhaften Mengen der (angeblich!) von den Ratten vernichteten Lebensmittel zählt der Bericht auf: 1055 Pud Schinken, Wurst, Fäbner, Kalbfleisch, Butter, Gemüße und anderes mehr, die allein im Laufe des Monats Mai verloren gingen. In der letzten Zeit muß nun die Preiskontrolle der Ratten fürchterlich zugenommen haben, denn es fehlten beispielsweise im Laufe der ersten 20 Tage des Monats Sept. 3600 Pud Gurken, 2500 Pud Melonen, 1200 Pud Rüben, 700 Pud Tomaten, 350 Pud Kefir und 200 Pud Birnen. Bisher haben außerdem die Ratten mehrere hundert Pud Pflanzen und eine große Menge Dampfschiffe gefressen.

Die Wintermänner Duden.

Wien, 28. Nov. Nach halbamtlichen Mitteilungen an hiesige Blätter liegt dem Oberkommando der österreichisch-ungarischen Armee bisher keine beglaubigte Nachricht über die erfolgte Befreiung des russ. Oberbefehlshabers, General Duden, vor. Die Vertreter des Verbundes behaupten noch ihren Blick im russischen Hauptquartier und lassen Duden erklären, daß sie Russland durch wirtschaftliche Mittel zur Fortführung des Krieges zwingen würden. Amsterdam, 28. Nov. Die Times berichtet aus Petersburg: Der im Hauptquartier abgehaltenen

Verammlung politischer Führer, die über die Bildung einer aus Vertretern aller Parteien bestehenden Regierung verhandeln, wohnen u. a. auch bei Tschernow, Kossentjew, Wilschew und die Generale Mordowski und Dananow.

Ist die russische Regierung verhandlungsfähig?

Wien, 28. Nov. Die „Allg. Ztg.“ meldet: In der Frage, ob die russische Regierung verhandlungsfähig ist, heißt es in einem Berliner Telegramm d. „Allg. Ztg.“ u. a.: Von deutscher Seite ist mehrfach ausgesprochen worden, daß eine Einmischung in die inneren russischen Auseinandersetzungen nicht beabsichtigt ist. Steht sich heraus, daß die Petersburger Regierung die nötigen Nachmittel besitzt, um ihren Willen zur Geltung zu bringen, so würde sich auch die wichtige Frage ihrer Verhandlungsfähigkeit von selber klären.

Lord Robert Cecil erklärt: „Es besteht keine Absicht, eine solche Regierung anzuerkennen“. Für uns stellt sich die Frage einfach dahin: Wer hat das Recht? Verbindet sich mit der Macht der Wille zum Frieden, so leben wir nicht ein, warum wir nicht eine Regierung der Bolschewiki ebenso für verhandlungsfähig anerkennen sollten, wie jede andere.

Teilweise russische Demobilisierung.

Wien, 28. Nov. Laut „Daily Chronicle“ hat die russische Regierung befohlen, die russischen Truppen aus dem ruman. Meer herauszunehmen. Laut „Daily Mail“ sind 600 000 Mann von 40 bis 43 Jahren im allgemeinen bereits demobilisiert.

Wien, 28. Nov. Die „Neue Wiener Journal“ berichtet aus Stockholm: Das Moskauer „Echo“ bringt einen Artikel der „Kosmos“-Zeitung, in welchem gesagt wird: Die Tagung der ukrainischen Soldaten der Westfront beschloß, von der Regierung die sofortige Eröffnung der Friedensverhandlungen und Einstellung der Feindseligkeiten zu verlangen. Ohne sich damit zu begnügen, fordert die Tagung der ukrainischen Generäle auf, die Sache der Beendigung des Krieges in die Hand zu nehmen. Dieser Beschluß kann

nur als ein Versuch eines Sonderfriedens der Ukraine mit den Mittelmächten gedeutet werden.

Die Wahlen zur Verfassungsgebenden Versammlung.

Kopenhagen, 28. Nov. Aus Petersburg wird über Saporozschia gemeldet, daß der Wahlkampf zur Verfassungsgebenden Versammlung in ganz Russland in vollen Gänge sei. In Petersburg hielten die Bolschewiki zwei Massenversammlungen ab, und gleiches taten die Kaderisten. In Petersburg gibt es nicht weniger als 19 Kandidatenlisten, aus denen ersichtlich ist, daß jede einzelne Sozialistengruppe einige Kandidaten aufgestellt hat. Liste Nr. 4 ist die Liste der Bolschewiki und der politischen sowie literarischen Sozialdemokraten. Sie enthält 18 Namen. An ihrer Spitze steht Lenin. Besondere Listen haben aufgestellt die Ukrainer Petersburgs sowie die Liga für Gleichberechtigung der Frauen.

Amsterdam, 28. Nov. Aus Petersburg wird vom 25. November gemeldet: Trotz der Hindernisse, die der freien Ausübung des Wahlrechts im Wege stehen, zeigt die Petersburger Bevölkerung am gestrigen ersten Tage der Wahlen für die Verfassungsgebende Versammlung großes Interesse und bereit sich, ihre Bürgerpflicht zu tun. Die Wahlkommissionen an der Front bemühen sich, ein homogenes sozialistisches Kabinett unter Tschernow zu bringen.

Irland und England.

Wien, 28. Nov. Unter Bezugnahme auf eine Bemerkung in der Debatte im Oberhaus, daß eine halbe Million Iren in die Armee einstellt werden könnte, erklärte der irische Abg. Devolera in einer Versammlung am 18. November, die Iren, die für die Nationalität zu kämpfen vorgeben, könnten eine halbe Million irischer Soldaten unter der Bedingung haben, daß sie zunächst genannt werden würden, welche kleine Nationen sie befürchten wollten, und durch die Befreiung Irlands ausgedrückt werden, daß es ihnen ernst mit ihren Absichten sei. Wenn man Irland frage, warum es

nicht für Belgien und Serbien kämpfe, laute die Antwort, weil Irland keine Gefahr habe, daß der Krieg wirklich um die Freiheit der kleinen Nationen gehe. Die Iren seien vermögten die Darstellung der britischen Minister über die Veranlassung des Krieges nicht anzunehmen. Man verachtet lediglich, die Iren dazu zu bestimmen, den Kampf für Englands Vorherrschaft im Weltfrieden zu kämpfen. Denn um diese, nicht um die Freiheit der kleinen Nationalitäten sche der Krieg. Aber, schloß der Redner, wir haben unsere Bedingung gestellt. Wenn die Allierten sie erfüllen, wird kein Grund zur Weiterführung des Krieges mehr vorliegen, da, wie ich glaube, Deutschland sie annehmen wird.

Ein neuer Augenblick der Entente.

Schweizer Grenz, 27. Nov. Die Tagesblätter der Schweiz, feiern die englischen und französischen Blätter den Vortag bei Cambrai als einen großen Sieg und weisen freudig darauf hin, daß den Entente die Ehre des Tages gebühre. Anschließend daran melden französische Blätter, daß die Verwicklungen der Verbündeten bezüglich den Bau von Kanälen in der größten Maßstäbe zu betreiben, um im nächsten Frühjahr bei den Angriffen viele Hunderte von Kanälen auf allen Fronten zu verwenden.

(Nach den deutschen Tagesberichten liegen die vielgerühmten Kanäle in besten Quellen vor unserer Westfront. D. Schrift.)

Dem Ende zu!

Rotterdam, 28. Nov. Der engl. „Manchester Guardian“ meldet am Sonntag: Man kann keine Zuversetzungen dafür geben, ob der Krieg in noch sechs Monaten beendet sein werde, man kann aber sagen, daß er sich seinem Ende nähert. Es gelte eine Anspannung aller verfügbaren Kräfte, um den Krieg zu einem einmündigen Friedensstündchen zu bringen. Eine militärische hat es immer mehr oder weniger im Vergleich gewonnen. Auf keinen Fall aber hat England den Krieg beendet, bevor seine Unabhängigkeit nicht aller Welt klar erwiesen wurde.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit wie bei der Beerdigung meiner lieben, nun in Gott ruhenden Frau
Christine Preuß,
sowie für die schönen Kranzpenden und gestifteten beigen Messen meinen herzlichsten Dank. Ganz besonders Dank den barmherzigen Schwestern zu Dehn für ihre liebevolle Pflege.

Limburg, den 30. November 1917. 7689

Der trauernde Gatte:
Wilhelm Preuß.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Krankheit und der Beerdigung unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes, Enkels, Schwagers und Nefen
Joseph Egenoll,
allen, insbesondere den barmherzigen Schwestern für die liebevolle Pflege, für die gestifteten hl. Messen und Kranzpenden, sowie dem Gesangsverein „Froh-sinn“ für den erhebenden Grabgesang herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Angehörigen.
Dehn, den 26. November 1917. 7646

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meines lieben Bruders und Onkels sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank dem Kirchenchor und seinem Dirigenten für ihren erhebenden Grabgesang und allen, die uns beifällig waren.
Frau Jakob Zwenger Wwe. u. Sohn.
Niederbrechen, 29. Nov. 1917. 7690

Mehlhaltige Nährmittel.

Auf den Bezugsabschnitt Nr. 47 der Lebensmittelliste werden mehlmaltige Nährmittel ausgegeben. Der Abschnitt ist bis spätestens Samstag Abend in einem hiesigen Lebensmittelgeschäft abzugeben und vor dem Gewerbetreibenden bis Montag Mittag 1 Uhr im Rathaus, Zimmer Nr. 11, abzuliefern.

Später abgegebene Abschnitte können bei der Verteilung nicht berücksichtigt werden.
Die Verteilung der Waren wird sofort erfolgen.
Limburg, den 29. November 1917.

7762 Städt. Lebensmittelamt.

Wir weisen wiederholt darauf hin, daß gemäß Bundesratsverordnung vom 7. August d. J. sämtliche geschnittene Getreide abzuliefern sind; die Ablieferung kann entweder per Fuhrer an einen unserer nächstgelegenen Lagerhäuser oder per Bahn an das

Raiffeisenlagerhaus, Camberg

erfolgen. Die Ablieferung erhalten nach Ablieferung der Getreide an uns Bezugsabschnitte f. Del durch das zuständige Landratsamt. Die Kommissionsäre des Kriegsministeriums für Getreide und Futter, Berlin.
Central-Ges. u. Vertriebs-Ges. Landwirtschaftl. Zentral-Vertriebs-Ges. f. d. Regierungsbereich Landratsamt für Deutschland in Wiesbaden in Wiesbaden.

Die neu, verlässlich:

Küchensch 1 Meter 75 Ctm. hoch Mark 20
Dauerbrandofen 1 Meter hoch „ 20
Reifelmantel innen 67 Ctm. breit „ 15
3 Reifelhatten mit Gefäß „ 20

7682 Hof Langendernbach.

Danksagung.

Für alle gelegentlich unserer goldenen Hochzeit empfangenen freundlichen Wünsche sagen wir herzlichsten Dank. Einen besonderen Dank Herrn Pfarrer Diefenbach für seine erbauliche Ansprache und Herrn Lehrer Benner für den schönen Kirchengesang.
Waldmannshausen, den 28. November 1917.

Johann Traudt und Frau
Barbara geb. Simon.

Freie Vereinigung ehemal. Mitglieder des Rhein-Mainischen Verb.-Theaters

Im Saale zur „Alten Post“ Limburg
Freitag, 30. Nov. 1917, abends 8 Uhr:
Neu! Neu!

Herrschaftlicher Diener gesucht.

Schwank in 3 Akten
von E. Berg und Louis Paulstein.

Karten im Vorverkauf in der Herzschen
Buchhandlung. 7687

Apollo-Theater.

Samstag, den 1. Dez. von 6 1/2 Uhr
Sonntag, „ 2. „ „ 3 „
Montag, „ 3. „ „ 6 1/2 „
Dienstag, „ 4. „ „ 6 1/2 „

Bernd Aldor-Film 17.18. 1063

Der Schlossherr von Hohenstein

Schauspiel in 4 Teilen. Hauptdarsteller: Bernd Aldor
Einlage-Lustspiel.

Jugendliche unter 17 Jahren haben keinen Zutritt.

Ein Dienstmädchen

das kochen kann, aufs Land
gesucht. Kleine Familie mit
etwas Landwirtschaft. 7701

Ein Dienstmädchen

zum baldigen Eintritt sucht
Frau Anton Vertram,
Limburg, Bahnhofstr. 3.

Fräulein

mit Handelschulbildung
und schöner Handschrift sucht
Anfangsstellung für 1. Jan.
Off. unt. 7741 an die Exp.

Mädchen

gesucht, das Hausarbeit ver-
steht und kochen kann, in
ein besseres Haus. 7707

Mädchen

gesucht, das Hausarbeit ver-
steht und kochen kann, in
ein besseres Haus. 7707

Mädchen

gesucht, das Hausarbeit ver-
steht und kochen kann, in
ein besseres Haus. 7707

Sauberes fleißiges Mädchen

gesucht. Zu erst. 7753
Obere Grabenstraße 6.

Ein fleißiges Mädchen

gesucht. Zu erst. 7753
Obere Grabenstraße 6.

Ein fleißiges Mädchen

gesucht. Zu erst. 7753
Obere Grabenstraße 6.

Ein fleißiges Mädchen

gesucht. Zu erst. 7753
Obere Grabenstraße 6.

Ein fleißiges Mädchen

gesucht. Zu erst. 7753
Obere Grabenstraße 6.

Ein fleißiges Mädchen

gesucht. Zu erst. 7753
Obere Grabenstraße 6.

KINO

Neumarkt 10.

Samstag, den 1. Dez. abends von 8 Uhr.

Sonntag, den 2. Dez. abends von 3 Uhr ab.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montag, den 3. Dez. abends von 8 Uhr.

Montabaur

arbeiten wir hiermit bekannt, daß wir vom 1. Dezember 1917 an die dortige Agentur des Kassauer Boten in Gelschweiler Weg, Peterdorf 3 übertragen haben.

Indem wir dem bisherigen Agenten Herrn Kaufmann Johann Pütz für seine langjährigen treuen Dienste im Interesse des Kassauer Boten bestens danken, bitten wir die Abonnenten das ihnen bisher so reichlich geschenkte Wohlwollen auch auf sein Nachfolger gest. übertragen zu wollen. 7752

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Möbl. Zimmer.

Unteroffizier sucht (siehe

moöbl. Zimmer.

Off. mit Bes. angabe unter

7758 an die Exp.

So bald wie möglich

moöbl. Zimmer.

Off. mit Bes. angabe unter

7758 an die Exp.

So bald wie möglich

moöbl. Zimmer.

Off. mit Bes. angabe unter

7758 an die Exp.

So bald wie möglich

moöbl. Zimmer.

Off. mit Bes. angabe unter

7758 an die Exp.

So bald wie möglich

moöbl. Zimmer.